

ADB-Artikel

Müller: *Cölestin M.*, Fürstabt von Einsiedeln, geb. am 28. Decbr. 1772 zu Schmerikon am Zürichsee, † am 26. März 1846 zu Einsiedeln. Er legte 1790 die Ordensgelübde ab, lebte von 1798 an, wo das Kloster aufgehoben wurde, einige Jahre in Deutschland, wurde nach der Wiederherstellung des Klosters Präfect des von ihm begründeten Klostergymnasiums und am 18. April 1825 Abt. 1819 hat er anonym „Züge aus der Reformationsgeschichte der Schweiz“ veröffentlicht, später ascetische Schriften seines Vorgängers Konrad Tanner herausgegeben.

N. Nekrolog, 1846, 985.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Müller, Cölestin“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S.
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
